



# Newsletter No. 104

## Januar-Februar 2020

Nachrichten und Meinungen

### Unser großes Fest: Die Mitgliederehrung



Von links: Elke Schneider- Höffelmann, Helmut Knoefel, Uwe Lampe, Susann Fibig, Helmut Gretscher, Christian Krüger, Heidrun Wölken, Tiemo Wölken, Birgit Wilgorski, Svenja Stadler, Petra Tiemann, Harald Stechmann; sitzend von links: Emil Hinsens, Hilde Kunz, Hans-Uwe Hansen, Henrik Jürgens

Wie das letzte Mal fand die Mitgliederehrung, verbunden mit dem Grünkohlessen, wieder im Januar in Hein Höfts Markthaus in Buxtehude-Neukloster statt. Über 100 Gäste wollten sich die Feier nicht entgehen lassen. Zur Ehrung der Mitglieder eingeladen waren die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler, unsere UB-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Petra Tiemann und der Europaabgeordnete Tiemo Wölken, der bei der Ehrung seiner Mutter Heidrun für eine 25-jährige Mitgliedschaft dabei sein wollte.

Gehrt wurden für 65 Jahre Hilde Kunz, für 50 Jahre Susann Fibig, Helmut Gretscher, Hans-Uwe



Tiemo Wölken beim Grußwort

Hansen, Henrik Jürgens, Uwe Lampe und Heiko Tornow; für 40 Jahre Harald Stechmann und für 25 Jahre Emil Hinsens, Birgit Wilgorski und



*Christian Krüger, Christel Lemm, Hans-Uwe Hansen*

Heidrun Wölken. Helmut Knoefel und Elke Schneider-Höffelmann wurde die Ehrenamtsurkunde überreicht, die in diesem Jahr zum zweiten Male verliehen wurde. Wie in Buxtehude Tradition, war die Überreichung von Urkunde und der Nadel verbunden mit einigen Worten zur Person



*Uwe Lampe ehrt Hilde Kunz für 65 Jahre Mitgliedschaft*

und den politischen Aktivitäten der/des zu Ehrennden. Die für 50 Jahre Geehrten nutzten die

Gelegenheit, ihre Wünsche für die zukünftige Politik der Partei zu äußern.

Der Kampf gegen rechts, gegen Rassismus, Hass und Gewalt

stand im Mittelpunkt der Grußworte der Ehrengäste. Tiemo stellte besonders heraus, dass die SPD sich mit aller Kraft gegen die rechten Parteien stellen müsse, die Hass und Gewalt säen wollten. Wir müssten ein Bollwerk gegen Nationalismus und Faschismus sein, die wehrhafte Demokratie sei unsere Aufgabe. Svenja erklärte, dass sie für eine Fortführung der großen Koalition in Berlin bis zur regulären Bundestagswahl 2021 sei. Diese Koalition sei eine stabilisierende Konstante in einer unruhigen Zeit. Sie bezeichnete Klimaschutz und Digitalisierung als die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft. Petra wies in ihrem Grußwort darauf hin, dass immer mehr ehrenamtlich Tätige, z.B. Kommunalpolitiker, mit Hassbotschaften überzogen würden. Sie beklagte die zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Polizisten, Sanitätern oder der Feuerwehr. Sie kündigte an, dass im Landkreis eine überparteiliche Initiative „Ehrenamt“ zustande kommen werde. Sonntagsreden würden nicht mehr ausreichen. (UL)



*Svenja Stadler*

## **Die Jahresabschlussfeier von 60plus**

Wie jedes Jahr fand im Dezember bei Kaffee und Kuchen die Jahresabschlussfeier der AG 60plus statt, diesmal in der Gaststätte „Zur Gilde“. Mehr als 40 Gäste waren anwesend. Als Gast war der Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Björn Protze, eingeladen. Björn berichtete über die Arbeit der Kreistagsfraktion und ging dabei insbesondere auf die neue Lage nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtes Stade ein, das den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der Rübker Straße als Autobahnzubringer für rechtswidrig erklärt und damit aufgehoben hatte. (UL)



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese entspricht nicht unbedingt derjenigen des Ortsvereins-Vorstandes. Beiträge (erwünscht) und Themenvorschläge bitte an: Dr. Uwe Lampe, Beim Kloster Dohren 13, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/80125, e-Mail: [dr\\_uwe\\_lampe@yahoo.de](mailto:dr_uwe_lampe@yahoo.de)